



Europa: Wegen EU-Auflagen will Lufthansa 18.000 Flugzeuge leer fliegen lassen

Für die einen ist es ein Unding, für die anderen eine Geschäftsstrategie: Die deutsche Fluggesellschaft Lufthansa wird 18.000 Flugzeuge ohne Passagiere fliegen lassen.

Die deutsche Fluggesellschaft Lufthansa wird leere Flugzeuge ohne einen einzigen Passagier fliegen lassen. Es werden 18.000 Flüge durchgeführt, die als unnötig erachtet werden. Das Ziel? Ihre wertvollen Flugslots nicht zu verlieren. Das sind Start- und Lande-Slots, die an Flughäfen vergeben werden. „Wir werden gezwungen sein, diese Flüge durchzuführen, weil die Start- und Landerechte für eine Fluggesellschaft so wichtig sind. Sie sind von essentieller Bedeutung, um unser Netzwerk für die Zukunft zu sichern“, berichtet Maaïke Andries, Sprecherin von Brussels Airlines, einer Tochter der deutschen Lufthansa.

Vor Covid verlangten die europäischen Vorschriften, dass 80% der Flüge eines Flugslots durchgeführt werden mussten, um diesen nicht zu verlieren. Diese Maßnahme wurde während der Covid-Krise mehrere Monate lang ausgesetzt, um die Fluggesellschaften zu entlasten. Nun verlangt Brüssel erneut, dass 50% der Flugrechte genutzt werden müssen, unabhängig von der Zahl der Reservierungen. Die belgische Regierung will nun versuchen, das europäische Gesetz zu ändern. „Das ist ökonomischer, ökologischer und auch sozialer Unsinn“, äussert sich George Gilkinet, belgischer Minister für Mobilität und Transport.